

Drei der zehn lebenswertesten Städte liegen in Kanada

Drei der Städte, die als „lebenswerteste Städte der Welt“ gelten, liegen in Kanada. Von 140 Städten, die die sogenannte „Intelligence Unit“ des „Economist“ in einer Studie bewertet hat, landet das westkanadische Vancouver auf dem dritten Rang, gefolgt von Toronto, der größten kanadischen Stadt, die es auf den vierten Platz schaffte. Calgary in Alberta teilt sich den fünften Platz mit der australischen Stadt Adelaide.

Der „Economist“ hat für seine Studie 30 Kriterien zugrunde gelegt. Dazu gehören unter anderem die Qualität des Gesundheitssystems oder die Wahrscheinlichkeit eines militärischen Konflikts.

Aus diesen Kriterien, die auf einer Skala von eins bis hundert bewertet wurden, errechnete die Studie Ergebnisse für fünf Bereiche: Stabilität, Infrastruktur, Bildung, Gesundheitswesen und Kultur und Umwelt. Der Durchschnitt dieser fünf Wertungen ergab am Ende den Platz, den eine Stadt erreichte.

Die ersten zehn Plätze nahmen dieses Jahr ein: 1. Melbourne, 2. Wien, 3. Vancouver, 4. Toronto, 5. Calgary und Adelaide, 7. Sydney, 8. Helsinki, 9. Perth, 10. Auckland. Paris landete auf dem 16. und Berlin auf dem 21. Platz. Das Schlusslicht übernahm das pakistanische Karachi.